



Antrag

der Fraktionen von **CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP** und der **Abgeordneten des SSW**

Bewerbung immaterielles UNESCO-Weltkulturerbe „Deutsch-dänisches Grenzland“ unterstützen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt und unterstützt die Bewerbung „Zusammenleben von Minderheiten und Mehrheiten im deutsch-dänischen Grenzland“ für das Immaterielle UNESCO-Weltkulturerbe durch den Bund Deutscher Nordschleswiger (BDN) und Sydslesvigsk Forening (SSF).

Die deutsch-dänische Grenzregion ist ein Modell erfolgreicher Minderheitenpolitik, die von der Bonn-Kopenhagener Erklärung ausging, sich von einem Miteinander zu einem Füreinander entwickelte und beispielhaft einen Raum kultureller Vielfalt schafft. Die deutschen und dänischen Minderheiten im Grenzland und ihre Angehörigen prägen die Identität der Region und sind Brückenbauer einer grenzüberschreitenden Kooperation in vielen Bereichen.

Die Anerkennung als immaterielles Weltkulturerbe wäre - auch mit Blick auf das 100jährige Jubiläum der 1920 erfolgten friedlichen Grenzziehung und der Entstehung der dänischen Minderheit in Deutschland und der deutschen Minderheit in Dänemark – ein Auftrag für die weitere Ausgestaltung der Zusammenarbeit in der deutsch-dänischen Grenzregion.

Hartmut Hamerich
und Fraktion

Birte Pauls
und Fraktion

Rasmus Andresen
und Fraktion

Stephan Holowaty
und Fraktion

Jette Waldinger-Thiering
für den SSW